

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A)  Veröffentlichung im AB1.  
(B)  An Vorsitzende und Mitglieder  
(C)  An Vorsitzende

**E N T S C H E I D U N G**  
vom 4. Juli 1997

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 0638/94 - 3.3.1  
**Anmeldenummer:** 87103771.9  
**Veröffentlichungsnummer:** 0238014  
**IPC:** C09J 7/02  
**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**  
Thermoplastische Folie, insbesondere thermoplastische  
Membranfolie, Verfahren zu ihrer Herstellung und Vorrichtung  
zur Durchführung des Verfahrens

**Patentinhaber:**  
Hänsel Textil GmbH & Co.

**Einsprechender:**  
LAINIERE DE PICARDIE S.A.  
Akzo Faser AG

**Stichwort:**  
-

**Relevante Rechtsnormen:**  
EPÜ Art. 108  
EPÜ Regel 65(1)

**Schlagwort:**  
"Fehlende Beschwerdebegründung"

**Zitierte Entscheidungen:**  
G 0008/91      "

**Orientierungssatz:**  
-



Aktenzeichen: T 0638/94 - 3.3.1

**E N T S C H E I D U N G**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.3.1  
vom 4. Juli 1997

**Beschwerdeführer:**  
(Einsprechender 01)

LAINIERE DE PICARDIE S.A.  
BP 89  
F-80202 PERONNE Cedex (FR)

**Vertreter:**

Derambure, Christian  
Cabinet Bouju Derambure (Bugnion) S.A.  
52, rue de Monceau  
F-75008 Paris (FR)

**Beschwerdeführer:**  
(Einsprechender 02)

Akzo Nobel Faser AG  
Fachbereich Patentwesen  
Postfach 10 01 49  
D-42097 Wuppertal (DE)

**Vertreter:**

Dipl.-Phys. Gerhart Dr. Manitz  
Dipl.-Ing. Manfred Finsterwald  
Dipl.-Ing. Grämkow  
Dipl.-Chem. Dr. Haliane Heyn  
Dipl.-Phys. Hanns Jörg Rotermund  
James G. Morgan, B.Sc. (Phys.)  
Postfach 22 16 11  
D-80506 München (DE)

**Beschwerdegegner:**  
(Patentinhaber)

Hänsel Textil GmbH & Co.  
Pütterstraße 22  
D-58636 Iserlohn (DE)

**Vertreter:**

Dr. Alexander Solf  
Patentanwälte  
Dr. Solf & Zapf  
Postfach 13 01 13  
D-42028 Wuppertal

**Angefochtene Entscheidung:**

||

Zwischenentscheidung der Einspruchsabteilung  
des Europäischen Patentamts über die  
Aufrechterhaltung des europäischen Patents  
Nr. 0 238 014 in geändertem Umfang, zur Post  
gegeben am 6. Juni 1994.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** A. J. Nuss  
**Mitglieder:** P. P. Bracke  
R. E. Teschemacher

## Sachverhalt und Anträge

I. Durch Entscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts, zur Post gegeben am 6. Juni 1994, ist festgestellt worden, daß das europäische Patent Nr. 0 238 014 und die Erfindung, die es zum Gegenstand hat, in geändertem Umfang den Erfordernissen des Übereinkommens genügen.

Gegen diese Entscheidung haben die Einsprechende 01 am 29. Juli 1994, die Einsprechende 02 am 5. August 1994 Beschwerde erhoben. Beide haben jeweils am selben Tag die Beschwerdegebühr entrichtet.

II. Die Einsprechende 01 hat keine Beschwerdebegründung eingereicht.

III. Mit Schreiben vom 31. Oktober 1994, zugestellt durch Einschreiben mit Rückschein, hat die Geschäftsstelle der Beschwerdekammer die Einsprechende 01 auf das Fehlen einer Beschwerdebegründung und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde als unzulässig aufmerksam gemacht sowie auf Artikel 122 EPÜ hingewiesen.

Eine Antwort auf dieses Schreiben ist nicht eingegangen.

IV. Mit Schreiben vom 30. Juni 1997 hat die Einsprechende 02 ihre Beschwerde zurückgezogen.

## Entscheidungsgründe

1. Da eine Beschwerdebegründung nicht eingegangen ist, ist die Beschwerde der Einsprechenden 01 gemäß Artikel 108, Satz 3 in Verbindung mit Regel 65 (1) EPÜ als unzulässig zu verwerfen.

2. Die verbleibende Beschwerde der Einsprechenden 02 ist wirksam zurückgenommen worden. Damit ist das Beschwerdeverfahren beendet (G 8/91, ABl. EPA 1993, 346).

### Entscheidungsformel

#### Aus diesen Gründen wird entschieden:

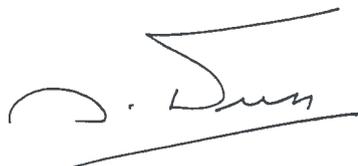
1. Die Beschwerde der Einsprechenden 01 wird als unzulässig verworfen.
2. Das Beschwerdeverfahren ist beendet.

Die Geschäftsstellenbeamtin:



E. Görgmaier

Der Vorsitzende:



A. J. Nuss